



# LVWB

1170 Wien, Beheimgasse 5-7  
Tel.: 01 405 63 20

Landesverband Wien Bowling

ZVR: 812733042  
im Plus Bowling Center  
Sekretariat: Do 18<sup>30</sup> - 19<sup>30</sup> Uhr  
[www.bowling-wien.at](http://www.bowling-wien.at)

---

## PROTOKOLL

zur

### Sportobmännersitzung am 12.11.2014

#### **1. Begrüßung und Einleitung**

Christian Söllner begrüßt als Vorsitzender die anwesenden Teilnehmer (siehe beiliegende Liste) und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Hr. Kurt Krenner - stellvertretender Sportobmann wird v. Hrn. Söllner begrüßt und vorgestellt. Er steht Hrn. Söllner beratend und unterstützend zur Seite

#### **2. Bericht Jugendbeauftragte Fr. Susanne Eisner**

Fr. Eisner berichtet, das am kommenden Wochenende die Wr. Meisterschaft der Jugend im Doppel statt findet und am 7. und 8.12.2014 das Einzel. Es sind 18 Teilnehmer gemeldet (im Vorjahr waren es 25).

Leider sind hier die Meldungen rückläufig.

Ebenso ist das Landesverbandsjugend Training am Mittwoch rückläufig, ein Versuch hier wieder mehr Teilnehmer zu bekommen ist die Änderung des Tages von Mittwoch auf Samstag, im Zuge der Bowlingschule, in der Plus Halle.

#### **3. Bericht Seniorenwart Hr. Alfred Fötschel**

Am 8. und 9. November 2014 fand in München der Seniorenstädtevergleichskampf statt. Hr. Frötschel bedankt sich bei allen Teilnehmern. Leider war das Teilnehmerfeld durch Absagen geschwächt und der dritte Sieg in Folge konnte leider nicht erzielt werden. Wie auch bei der Jugend ist bei den Senioren das Interesse leider nur sehr eingeschränkt vorhanden. Hr. Frötschel hofft, dass es für 2015 mehr Teilnehmer gibt, da der Bewerb in Wien stattfindet.

#### **4. Bericht ÖSKB Sportdirektor Hr. Anton R. Schön**

Zu Beginn wurde die Anfrage an Hrn. Schön gerichtet, warum es bei den Damen C- Senioren keine eigene Austragung gibt bzw. dies nicht in der Ausschreibung steht. Hr. Schön erklärt, dass es leider zu wenige Damendoppel in dieser Altersklasse gibt und es sich in den vergangenen Jahren für ein eigenes Starterfeld (mind. 4 Doppel) nicht ausgegangen ist. Die Austragung gemeinsam mit dem Damen B Senioren ist auch für die Zukunft vorgesehen.

Hr. Schön berichtet über die Fördergespräche, gemeinsam mit dem ÖSKB, beim BSFF (Bundes-Sportförderungsfonds). Für die Förderungen 2015 muss bis Mitte Dezember eingereicht werden, für

2016 werden die Gespräche bereits früher beginnen (Sommer 2015).

Weiter berichtet Hr. Schön v. diversen Fragen bzw. aktuellen Themen v. der Bundessportobmännerkonferenz in Innsbruck v. 8.11.2014:

Der Antrag des LVWB wurde vorgebracht und besprochen, der im Sommer 2014 eingereicht wurde. Der Sportausschuss des LVWB sowie die Mehrheit der betroffenen LVWB Spielerinnen sind der Meinung, dass der Staatsmeister Mannschaft aus den im laufenden Sportjahr spielenden Mannschaften ermittelt werden sollte, solange es Bundesländermeisterschaften und keine direkte Beteiligung der Bundesländer gibt. Der ÖSKB argumentiert, dass zum Spieltermin die laufende Meisterschaft schon abgeschlossen ist, der Absteiger und der Aufsteiger feststeht.

Das ÖSKB Sportprogramm sieht den Aufsteiger bei den Damen bei den 5-er Staatsmeisterschaften als Teilnehmer. Dies hatte heuer zur Folge, dass der Terminkalender der 1. Klasse Damen dahingehend lt. ÖSKB Vorgabe angepasst wurde. Der Antrag wird bis Februar durch den Sportausschuss des ÖSKB geprüft.

Hr. Schön erklärt, dass es in Zukunft aufgrund des angesetzten Termins für die STM besser koordinierbar sein sollte bzw. wenn ein Team aus den Bundesländern dazu kommt, diese Regelung nicht mehr notwendig ist.

Eine weitere Frage war, warum bei den Bundesländermeisterschaften der Damen, Wien nicht dabei sein darf, soll. Da die Damen der Bundesländer aus einem Landesteam bestehen und in Wien die Staatsmeisterschaften gespielt werden, ist der Sinn dieses Bewerbes, in den Bundesländern mehr Damen zum Bowling zu bringen um in weiterer Folge auch Teams aus den Bundesländern bei den Staatsmeisterschaften dabei zu haben.

Hr. Schön berichtet von den Bundesländermeisterschaft der Jugend die am 9.11.2014 in Innsbruck erstmalig stattgefunden hat. Ebenso wurde die 2. Sichtung am Vortag unter Aufsicht von Coach Thomas Tybl abgehalten. Das Tiroler Fernsehen hat berichtet und ein Zeitungsbericht veröffentlicht. Der LVWB berichtete ebenfalls.

Der Bewerb Staatsmeisterschaft Mixed wurde für 2015 leider gestrichen, es finden daher nur mehr Österreichische Meisterschaften in dieser Disziplin statt.

Weiters wird angedacht, eine Schul- bzw. Lehrlingsmeisterschaft neu einzuführen, teilweise in den Bundesländern schon vorhanden.

Bezüglich Ausbildung wird es eine gesonderte Aussendung v. LV an alle Vereine geben, um hier den Bedarf feststellen zu können.

Die Bewerbsvergabe des ÖSKB ist derzeit 81,5 % aller Bewerbe in Wien, für nächstes Jahr wird es mehr Bewerbe in den Bundesländern geben. Jedoch Doppel und Einzel verbleiben eher in Wien aufgrund der notwendigen Größen der Hallen.

Eine weitere Diskussion war die Ersatzzahlung/ Strafe bei Nichtteilnahme an den Staatsmeisterschaften. Diese wurde bis jetzt nicht wirklich geahndet, bei der Sportobmänner-Konferenz gab es eine Abstimmung wie hier in Zukunft damit umgegangen wird. Das Team das die Absage erteilt bezahlt für den ersten Spieltag Euro 3,50/ Spiel und Teilnehmer ohne weiteren Aufschlag (Strafe) an den ÖSKB dafür ist das Ersatzteam v. Spielgeld befreit.

Weiters wurde auch wieder heftig über die Kleiderordnung und Details (was ist eine Jean, was ist eine Trainingshose) diskutiert, Hr. Schön weist nochmals darauf hin, das in der Sportordnung keine Farbe für die Röcke/Hosen etc. vorgeschrieben ist, sondern einheitlich anzutreten ist! Die LV können hier durchaus in den unteren Klassen die Vorschriften verschärfen - siehe LVWB.

Weiters ist eine Überarbeitung der div. Schriften ÖSKB vorgesehen (Meldeschrift, Strafordnung, Bahnenordnung).

Im Zuge der Diskussionen kam auch der Einwand eines Sportobmannes, das es bei den Wr. Hallen bei den Bewerben teilweise Probleme gibt (Freundlichkeit, kein Essen nach 22 Uhr, lange Wartezeiten Mechaniker....) - Kontaktaufnahme/ Information LV an die Hallen.

Hr. Schön teilt mit, dass bei ÖSKB Bewerben am Samstag bestmöglich kein Bewerb im Bowlingcenter Floridsdorf (aufgrund Parkplatzprobleme) vorgesehen ist, jedoch **ein** Samstag unbedingt notwendig wäre um hier die Staatsmeisterschaften durchführen zu können.

## **5. Bericht LV Präsident, Hr. Christian Körber**

Hr. Körber berichtet v. Beginn der Saison und das aufgrund der Neuwahlen hier der Start nicht der Beste war.

Probleme der Vergangenen Saisonen werden jedoch mit einem starken Sportausschuss (Vorstellung der Mitglieder: Herren Fiala Walter u. Hr. Günter Krobath, Damen Gablek Christine/Ivonne Gross und Fr. Kucera, weiters Hr. Frötschel und Fr. Eisner und Fr. Linduska/Hr. Körber - für die jeweiligen Spielklassen bzw. Jugend, Senioren, Verband) abgestimmt und besprochen um hier Unklarheiten zu vermeiden.

Er berichtet auch nochmals über den Antrag an den ÖSKB bezüglich Auf/Absteiger bei den STM Damen.

Weiters erfolgt die Information über die neuen Funktionen beim ÖSKB v. Hrn. Christoph Rohrmoser (stellvertretender Sportdirektor) und Fr. Christine Rohrmoser (Frauenbeauftragte). Die Kommunikation an den LV über die neuen Funktionen ist hier über den Sommer etwas schlecht gelaufen, der LV ersucht aber um Unterstützung und wünscht den Beiden viel Erfolg im neuen Tätigkeitsbereich.

Hr. Körber ersucht Hrn. Schön bezüglich Homepage (<http://www.oeskb.info/>) um folgende Änderungen: die Links in farblich zu markieren, bzw. die Möglichkeit der Einrichtung eines Newsletters um bei Änderungen Informationen rechtzeitig zu erhalten.

Hr. Rohrmoser ergänzt, dass auf Facebook neu eine ÖSKB Seite eingerichtet wurde und er hier auch versucht alle Informationen/Änderungen bekannt zu geben.

Zu dem Thema Rekorde berichtet Hr. Körber, dass letztes Jahr leider ein Rekord v. BC Unistahl durch den ÖSKB nicht registriert wurde, obwohl der Obmann von Unistahl an den ÖSKB gemeldet hat. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr nachvollziehbar, wo das Problem lag, da ja der LVWB- Sportobmann auch keinen Bericht und Spielzettel an den ÖSKB gesandt hatte.

### **Daher gibt es hier die Änderung in Zukunft zur Einreichung von Rekorden jeder Art und einem absoluten Spiel von 300**

Diese Rekordmeldung hat von den Vereinen nur an den Landesverband Wien Bowling zu erfolgen (nach Möglichkeit mit Spielzettel- Kopie od. Foto), der LV ergänzt diese Einreichung um den Schiedsrichterbericht (und ggf. um den Spielzettel) und sendet diesen weiter an den ÖSKB/ Hrn. Schön. Eine Bestätigung des Erhalts dieser Email wäre hier erforderlich.

Hr. Körber berichtet weiter, dass es bezüglich Nachwuchs/Schulen ein Gespräch mit dem Stadtschulrat durch Hrn. Max Kugel (Vizepräsident ÖSKB- Bowling) und Hrn. Agamemnon Lehmann (Präsidiumsmitglied ÖSKB- Classic) stattgefunden hat. Diese Einbindung einer Sportart in den Schulplan ist immer im Juni eines Kalenderjahres möglich. Vorarbeiten sind umgehend vorzubereiten.

Hier wird über neue Wege nachgedacht, wie man Bowling in den Schulsport integrieren kann. Die Bitte an die Wiener Hallen ist, hier eine Teilnehmerliste mit Kontaktdaten aufzulegen um bei Schulbesuchen diese ausfüllen zu lassen. Die Jugend fehlt in unserem Sport, aber ebenso die 25 - 45 Jährigen. (Info LV an Hallen)

Bei den LV Bewerben wird angedacht, die Schiedsrichter auf das erforderliche Maß zu minimieren, Hr. Körber wird mit dem Schiedsrichterbobmann Frank Rene` den Frühjahrsplan überarbeiten.

Das Thema Kleiderordnung wird ebenfalls nochmals erwähnt, bzw. dass auch ab heuer in den unteren Klassen keine Jeans **in jeglicher Farbe** und keinerlei Trainingshosen erlaubt sind. Einwand eines Sportobmannes, diese Vorschrift hat es ja bereits schon vor 40 Jahren gegeben (zumindest für die oberen Klassen), ein weiterer Einwand, dass der Sport wichtig ist und nicht die Bekleidung, weitere Diskussionen erfolgten. Diesem Argument wurde entgegnet, dass ein gewisser Dress-Code in jedem Sport nachhaltig Anerkennung findet und Voraussetzung ist.

Spielertermine zum Termin Vienna Open 2014: Diese wurden, da nicht für 2014/15 durch den ÖSKB gesperrt, durch den LVWB besetzt und nachträglich im Sinne der Wichtigkeit des Turniers verschoben. Für 2015 ist dieser Termin (Woche) für LV Bewerbe generell gesperrt.

Vorankündigung ESBC 2015 Bologna, Hr. Körber ist mitten in den Vorbereitungsarbeiten, die leider teilweise durch voreilige Aktionen und Verständigungsschwierigkeiten falsch gelaufen sind. Ein nicht vorgesehenes Hotel wurde durch die Italienischen Veranstalter für das österreichische Kontingent reserviert. Ein Informationstermin ist im Dezember noch geplant.

Heuer ist ein späterer Abgabetermin beim ESBC vorgeschrieben, daher sind wir im Zeitplan. Die Kosten werden bei vorgesehener Selbstanreise wie 2013 in München sein.

Ergänzung **Termin Jugendsichtung**: Verschiebung v. 02./03.1.2015 auf **03./04.1.2015**.

#### 6. Bericht Sportobmann Hr. Christian Söllner

Hr. Söllner berichtet über das Infoblatt und fragt ob es hier noch offene Punkte gibt - keine Fragen.

Er berichtet weiters, das für 2015 einige Änderungen angedacht sind (Cup, Rangliste/STM- Qualifikation, Parallelklassen, Senioren Einzel/ Doppel) und erklärt die Details. Eine Abstimmung kann hier nicht sofort durchgeführt werden, es erfolgt eine gesonderte Information über den Sportobmann mit den Details der Änderungen und der Bitte diese Themen im Verein abzufragen, und an den LV bis Ende Dezember zu melden.

Ein weiterer Punkt wurde behandelt, Anfrage an die Anwesenden die RL- Einteilung der Herren wieder um 5 Pin herabzusetzen (Diskussionen über Bahnenkonditionen) wurde jedoch einstimmig beschlossen, dies für das kommende Sportjahr durchzuführen.

Aufgrund der Tatsache, dass Mängel im Strike Bowling Center Hernals derzeit nicht durchgeführt werden, gibt es ab Jänner einen neuen Plan mit den Hallenänderungen. Hernals bleibt für Bewerbe eingeschränkt, jedoch weiter im Programm.

Hr. Krenner meldet sich zu Wort bezüglich der freiwilligen 6-er gemischt, eine Damenbeteiligung ist erwünscht und vorgesehen, jedoch keine Pflicht, mehrstimmig beschlossen.

#### Allfälliges:

Anfrage eines Sportobmannes ob ein Rhythmus bei den Einteilungen der 3-er/5-er Bewerbe möglich ist.

Dies ist aufgrund der Feiertage, vorgesehenen Termine STM und international etc. nicht leicht lösbar, eine Mitarbeit bei der Erstellung des Jahressportprogrammes wird angeboten.

Anfrage bezüglich Spielzettel 3-er (5 Spiele/7 Spiele) diese werden neu erstellt, da eine per Hand durchgeführte Abänderung durch den Sportobmann nicht den Vorstellung des LVWB für seine Mitglieder und Vereine entspricht.

Weitere Anfragen bezüglich Counter Personal in den Strike Bowling Hallen. Probleme mit dem Start der Liga (Einspielzeit, Bahnenwechsel, Modus) Eine Anfrage an den Hallenmanager wird diesbezüglich v. LV gestellt.

Sitzungsende 22.00 Uhr

Christian Söllner e.h.  
Sportobmann LVWB

Carina Linduska e.h.  
Vizepräsidentin LVWB